

# „Dir geht's so wie mia“

## Im Haus der Familie Muth dreht sich fast alles um Musik

Von Regine Adam

**Plankstetten** (DK) Fotografiert werden, das mag er gar nicht. Basta! Das stellt Florian Muth mit kritischem Blick zur Kamera gleich klar. Dafür liebt er es aber, zu musizieren. Und das zeigt der selbstbewusste Dreijährige mit charmanter Überzeugungskraft: Begeistert trommelt er am Schlagzeug, entlockt Opas alter Trompete erstaunlich laute Töne, spielt auf der Mundharmonika oder der Flöte. Und natürlich auf der Gitarre. Ganz besonders gern auf der Gitarre – so wie sein Papa, von dem sich Florian viel abschaut. Das Singen und Musizieren mit seinen Eltern ist für den pffiffigen Kleinen die schönste Zeit des Tages – und es wird oft gemeinsam Musik gemacht im Hause Muth.

Kein Wunder. Denn weit über die Region hinaus sind Claudia und Ralf Muth aus Plankstetten mittlerweile bekannt für ihre stimmungsvollen, musikalischen Auftritte – meist bayrisch gesungene Lieder „mit sinnvollen, aussagekräftigen Texten“ – ein Markenzeichen, das sich das junge Musikerpaar bewusst auf die Fahne geschrieben hat. Vor Kurzem haben Claudia und Ralf ihre erste gemeinsame CD veröffentlicht. „Dir geht's so wie mia“ ist der Titel – und darauf erzählen sie ihre Geschichte, vom romantischen Kennenlernen beim Skifahren bis hin zur Hochzeit im vergangenen Jahr. Entstanden ist die CD in Zusammenarbeit mit dem Erfolgsproduzenten Tommy Mustac aus Zürich, der unter anderem auch bereits für Hansi Hinterseer Titel geschrieben hat.

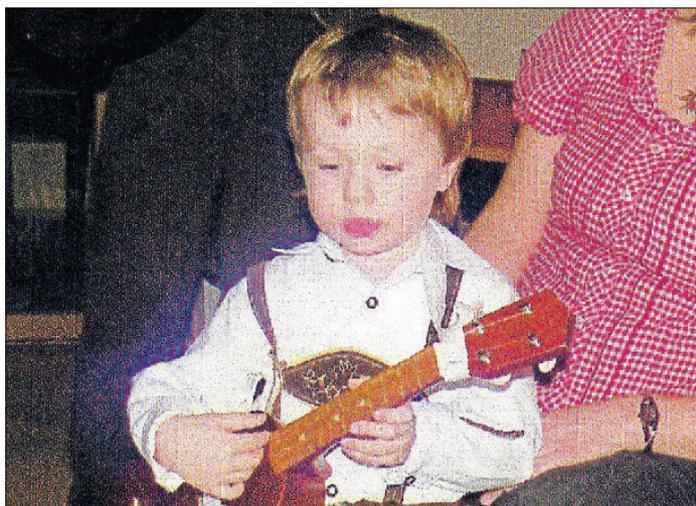
Die Uraufführung der CD gab es bei der Hochzeit von Clau-



**Täglich musizieren gehört dazu:** Claudia und Ralf Muth sind im Leben und auf der Bühne ein Paar. Für 2012 planen sie ihren ersten gemeinsamen Konzertabend. Die erste CD mit dem Titel „Dir geht's so wie mia“ haben sie vor wenigen Monaten veröffentlicht. Foto: Adam

dia und Ralf, ein in jeder Hinsicht bewegendes Ereignis. „Live hätten wir das an diesen Tag in der Kirche nicht singen können, dazu war alles viel zu

emotional“, gesteht Claudia. Den Text mitsingen kann mittlerweile aber auch Florian – lautstark auf seinen Instrumenten begleiten eh.



**Schnappschuss:** Beim Musikantenstammtisch in Pfraundorf musizieren der dreijährige Florian beim Auftritt seiner Eltern so eifrig mit, dass er sich auch vom Fotografen nicht beirren ließ. Foto: Wagner

Ihr Hobby zum Beruf machen, „sich ganz auf die Musik konzentrieren“, das würde Claudia und Ralf schon gut gefallen, sagen sie. „Aber das ist extrem schwierig, wer schafft das schon“, bedauert Claudia. Und deshalb hat sich die studierte Diplom-Sozialpädagogin und gelernte Krankenschwester während ihrer Elternzeit nicht nur der Musik gewidmet, sondern auch eine Fortbildung zur Heilpraktikerin absolviert. Das möchte sie weiter ausbauen, mit dem Ziel: eigene Praxis. „Irgendwann, das eilt ja nicht“, sagt die 34-Jährige.

Ralf arbeitet als Diplom-Kaufmann in Pfraundorf, und damit glücklicherweise jetzt näher als in den ersten Jahren ihrer Liebe, in denen der 36-jährige gebürtige Würzburger oft im Ausland tätig war. Beide haben schon sehr früh ihre Liebe zur Musik entdeckt. Und trotz alles beruflichen Engagements: Privat steht diese Leidenschaft bei der jungen Familie im Mittelpunkt. Umjubelte Auftritte bei Hochzeiten, Taufen, Geburtstagen und Musikantenstammtischen bezeugen, dass Claudia und Ralf auf dem richtigen Weg sind.

Einen großen Wunsch möchten sie sich 2012 deshalb erfüllen: ihr erstes abendfüllendes gemeinsames Konzert. Termin und Ort sind noch offen, „irgendwann in der näheren Umgebung, irgendwann im Sommer und im Freien wäre schön“, planen sie. Florian wäre dann natürlich auch gern dabei – mit Kindergitarre und Lederhose. Allerdings möglichst weit weg von allen Fotografen.

Alle Auftrittstermine und weitere Infos über das Paar sind im Internet unter [www.claudia-ralf.com](http://www.claudia-ralf.com) nachzulesen.